

WasserKulturLandschaft Elbe

Spuren und Zeugnisse des Wassers





Im transnationalen EU Projekt „LABEL - Adaptation to Flood Risk in the LABE-ELBE River Basin“ arbeiteten Projektpartner aus Tschechien, Ungarn, Österreich und Deutschland auf den Gebieten des Hochwasserschutzes und der Raumplanung eng zusammen.

Der Wegweiser „WasserKulturLandschaft Elbe“ ist ein Produkt des Projektes LABEL, welches durch das Programm CENTRAL EUROPE von der EU gefördert wurde.



Titelbild: Porta Bohemica

WasserKulturLandschaft Elbe

Spuren und Zeugnisse des Wassers

WasserKulturLandschaft Elbe

Wasser bewegt. Wasser gestaltet. Wasser prägt.

Die Elbe (tschechisch „Labe“) entspringt im Riesengebirge und mündet nach 1.094 Kilometern bei Cuxhaven in die Nordsee. Sie gehört zu den längsten Flüssen Europas. Bei Mělník mündet die 433 Kilometer lange Moldau in die bis dahin viel kürzere Elbe (259 Kilometer).

Der Namensursprung von Elbe und Labe ist das indogermanische Wort „albhos“ und bedeutet „weiß“. Dies könnte auf die typischen hellen Sandablagerungen an Mittel- und Unterlauf hinweisen.

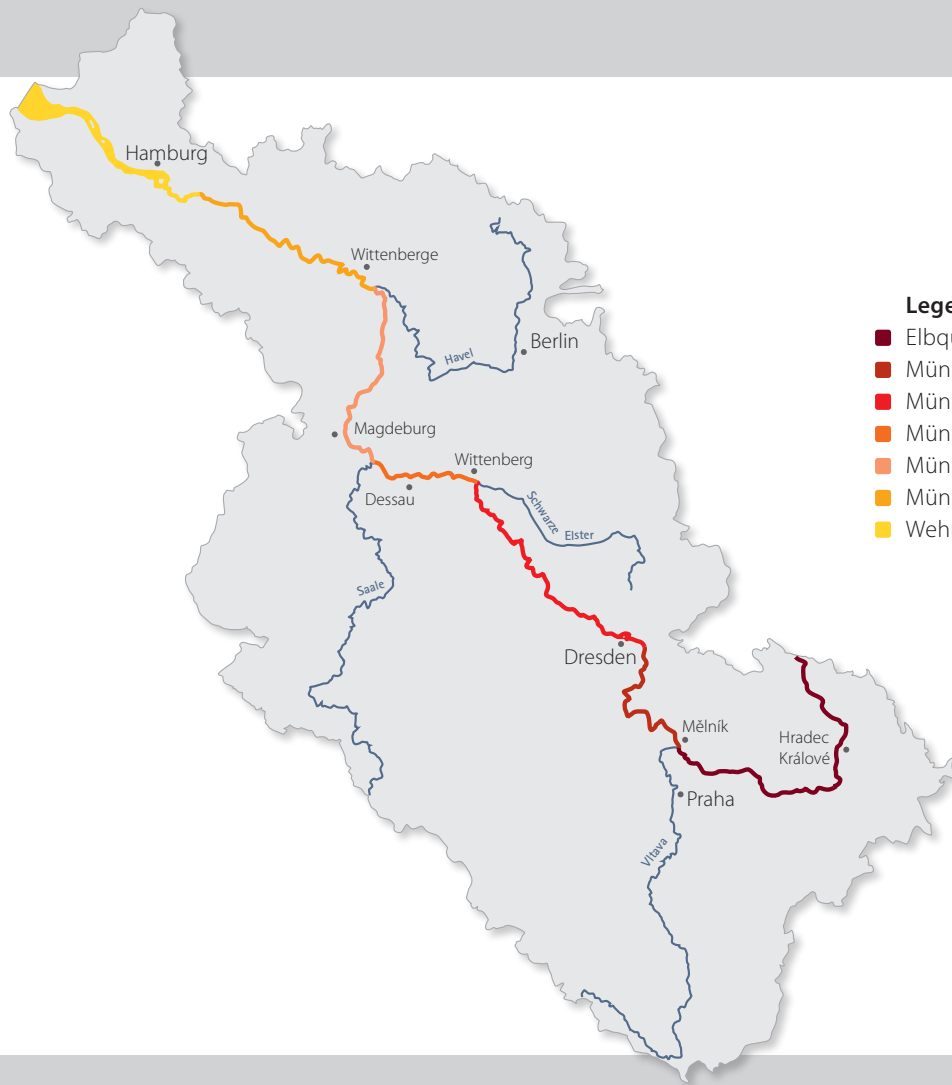
Hochwasser und andere Naturereignisse prägen den Verlauf der Elbe ebenso wie vielfältige Eingriffe des Menschen. Anliegen dieses Reiseführers ist es, die Spuren und Zeugnisse, die das Wasser im Natur-, Kultur- und Wirtschaftsraum der Elbe hinterlassen hat, aufzuzeigen. Ein bedeutendes techni-

sches Denkmal des späten Mittelalters ist zum Beispiel der 30,83 km lange Kanal Opatovice, der zwischen den Jahren 1498 und 1521 zur Wasserversorgung von 32 Mühlen errichtet wurde. Oder schauen Sie sich in Dresden-Niederwartha das 1930 errichtete Pumpspeicherwerk an, eine der weltweit ersten Anlagen ihrer Art. Ein besonderes Erlebnis für Naturfreunde ist hingegen ein Besuch im Auenhaus, dem Besucherzentrum inmitten des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe bei Dessau. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Vielzahl weiterer Sehenswürdigkeiten, die sich als Ausflugsziele lohnen. Noch mehr interessante Punkte und Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.wasserkulturlandschaft-elbe.de

Entdecken Sie die vielfältige WasserKulturLandschaft an Labe und Elbe!

Die Elbe in Europa

Das Einzugsgebiet der Elbe umfasst eine Fläche von 148.268 Quadratkilometern. Davon liegen 65,5% in Deutschland, 33,7% in Tschechien, 0,6% in Österreich und 0,2% in Polen. Es ist das viertgrößte Flusseinzugsgebiet in Mitteleuropa. Etwa 25 Millionen Einwohner leben in dieser Region und gestalten eine einzigartige Kulturlandschaft.



Legende

- Elbquelle – Mündung Moldau
- Mündung Moldau – Mündung Kamenice
- Mündung Kamenice – Mündung Schwarze Elster
- Mündung Schwarze Elster – Mündung Saale
- Mündung Saale – Mündung Havel
- Mündung Havel – Wehr Geesthacht
- Wehr Geesthacht – Nordsee

Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
Landeshochwasserzentrum
Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden
Telefon: 0351 89 28 263
Fax: 0351 89 28 264
E-Mail: lhwz.lfulg@smul.sachsen.de
www.hochwasserzentrum.sachsen.de

Redaktion:

A. Goerigk, M. Grafe
Landeshochwasserzentrum beim LfULG,
Heimrich & Hannot GmbH

Gestaltung und Satz:

Heimrich & Hannot GmbH

Druck:

Druck- und Verlagsgesellschaft
Marienberg mbH

Redaktionsschluss:

03/2012

Bezug:

Landeshochwasserzentrum Sachsen

Projektleitung:



Sächsisches Landesamt
für Umwelt, Landwirt-
schaft und Geologie

Mitwirkung:



Povodí Labe



Ústecký kraj



Královéhradecký kraj



Středočeský kraj



Landesbetrieb Hoch-
wasserschutz und
Wasserwirtschaft
Sachsen-Anhalt



Landesamt für Umwelt,
Gesundheit und
Verbraucherschutz
Brandenburg



Landkreis
Ludwigslust - Parchim



Ministerium für Landes-
entwicklung und Verkehr
Sachsen - Anhalt



Bundesanstalt für
Gewässerkunde



Freie und Hansestadt
Hamburg



Sächsisches Staats-
ministerium des Innern

Copyright:

Diese Broschüre ist urheberrechtlich ge-
schützt. Alle Rechte zur Verwertung der Texte
und Bilder, auch auszugsweise, und die Ver-
arbeitung mit elektronischen Systemen sind
dem Herausgeber vorbehalten. Ein Nachdruck,
auch nur teilweise, ist nur nach vorheriger
Zustimmung des Herausgebers zulässig. Die
Broschüre wurde mit größtmöglicher Sorgfalt
erstellt. Für deren Inhalt und die Richtigkeit
kann keine Haftung übernommen werden!

Verteilerhinweis:

Diese Broschüre wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf nicht zu Zwecken der Wahlwerbung verwendet werden. Sie darf auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Bildquelle:

Povodi Labe: Titelbild, S. 5, 15, 16, 17, 19, 23/1, 25, 26, 27,
 Královéhradecký kraj: S. 6, 8, 11, 12, 13, 14
 Ústecký kraj: S. 21/2, 23/2, 24
 Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie: S. 32/1, 35
 Ministerium für Landesentwicklung u. Verkehr, Landesbetrieb Hochwasserschutz u. Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt: S. 43, 44/2, 48/2, 51, 54/1, 56, 57, 59, 62, 63, 68/1, 68/2
 Bundesanstalt für Gewässerkunde: S. 41/1, 44/1, 48/1, 52/1, 58

M. Grafe: S. 29, 31, 32/2, 37, 38, 41/2
 A. Goerigk: S. 52/2, 54/2
 R. Herold: S. 75, 77
 P. Schneeberg: S. 66
 W. Hindersin: S. 71, 72, 73, 74
 R. Schwartz: S. 61
 F. Torger: S. 46, 47
 České přístavy a.s.: S. 21/1
 J. Purps: S. 65

www.wasserkulturlandschaft-elbe.de
www.reka-lide-krajina-labe.cz



Dieses Projekt wird von dem CENTRAL EUROPE Programm durchgeführt und ko-finanziert durch den EFRE.

This project is implemented through the CENTRAL EUROPE Programme co-financed by ERDF.

www.label-eu.eu



This project is implemented through the CENTRAL EUROPE Programme co-financed by ERDF.

